

Zwischenbericht zum 31.01.2018

Gemäß §3 (1) Nr. 8 RL-AStA

Sebastian Pape, Vorsitzender

Inhalt

- 1. Grundsätzliche Aufgaben gemäß §3 RL-AStA**
- 2. Aufgaben des Referates gemäß §5 K) RL-AStA**
- 3. Sonstiges**

1. Grundsätzliche Aufgaben gemäß §3 RL-AStA

§3 (1) 1. Teilnahme an AStA-Sitzungen

Von Beginn der Amtszeit bis zum Quartalsende (1. November 2017 – 31. Januar 2018) fanden sechs ordentliche Sitzungen sowie eine Klausurtagung des AStA statt. Ich habe an fünf der sechs Sitzungen der Berichtsperiode teilgenommen. Die für den 18. Januar angesetzte Sitzung musste auf Grund des Absagestandes durch Krankheit und konfligierender Termine abgesagt und verschoben werden. Zur Zeit des Nachholtermines am 25. Januar war ich auf Grund des Nachtreffens zum Ukraine-Exkursionsseminar (Prof. Beichelt) verhindert; die Sitzungsleitung habe ich daher meiner Stellvertreterin Malin übertragen, die Sitzung mit ihr vorbereitet und ihr meinen Bericht übermittelt.

An der Klausurtagung, welche ich organisiert habe, habe ich selbst auch teilgenommen.

Während desselben Zeitraumes fanden fünf ordentliche Sitzungen des Studierendenparlamentes statt. Ich habe an vier der fünf Sitzungen teilgenommen. Während der Sitzung am 12. Dezember 2017 hatte ich einen Termin in Potsdam.

§3 (1) 2. Bürodienst

Unter Anwendung von §2 S. 2 RL-AStA führt der Vorsitz keine Sprechstunden durch. Den Pflichten des Bürodienstes im Rahmen von Sitzungen und sonstiger Anwesenheit im Büro bin ich nach bestem Wissen und Gewissen nachgekommen. Herausragendes Ereignis war hierbei die eigenhändige Montage eines neuen Toilettensitzes.

§3 (1) 3. Mithilfe bei Projekten des AStA

Am 23. Januar 2018 fand im Gräfin-Dönhoff-Gebäude eine Typisierungs-Aktion der DKMS statt, für die ich mich im Namen des AStA als Promoter und Registrierungshelfer eingebracht und mehrere Beiträge in sozialen Medien veröffentlicht habe (Aufruf, Live-Video, Bilder, Danksagung). Dabei wurde ich von Adrian, Georg und Johann unterstützt. Der Öffentlichkeitsausschuss hat sich im Vorfeld an der Verteilung von Flyern beteiligt, wofür ich ihm und den betreffenden Personen herzlich danken möchte.

§3 (1) 4. Berichterstattung auf Sitzungen

Auf den Sitzungen des AStA und des StuPa habe ich jeweils im entsprechenden TOP über meine Arbeit berichtet und Rückfragen beantwortet.

§3 (1) 5. Auskunftserteilungen per Email und Telefon

Eingehende Anfragen habe ich selbst beantwortet und/oder an das zuständige Referat bzw. die zuständigen Referate weiterverwiesen.

§3 (1) 6. Beratung von Studierenden

Eine Gruppe Studierender des Masters International Business Administration hatte den AStA mit der Bitte um Unterstützung in einem Konflikt mit dem Fakultätsrat Wirtschaftswissenschaften über Änderungen der Prüfungsordnung kontaktiert. Ich habe die betroffenen Studierenden in der Sache beraten und unterstützt sowie den Senat über den Vorgang informiert und Kontakt zu den studentischen Vertretern im betreffenden Fakultätsrat aufgenommen. Letzten Endes stellte sich heraus, dass die Auffassungsunterschiede in einer mangelhaften Auskunft seitens der Rechtsaufsicht an den Fakultätsrat bzw. Prüfungsausschuss begründet und zustande gekommen waren. Nach der Klärung unterbreitete der Prüfungsausschuss den betroffenen Studierenden zufriedenstellende Lösungen.

§3 (1) 7. Beantwortung von Anfragen des Studierendenparlamentes

Im Berichtszeitraum lagen keine offiziellen Anfragen seitens des Studierendenparlamentes vor.

§3 (1) 8. Quartalsweiser Zwischenbericht

Dieser Zwischenbericht umfasst alle in § 3 (1) 8. genannten Aspekte. Der Berufene für den AStA-Shop erstellt einen eigenen Bericht.

Bei der Ausführung meiner Aufgaben habe ich nach bestem Wissen und Gewissen §3 (2) und (3) sowie § 4 RL-AStA berücksichtigt. Aus den Mitteln des Referates wurden im Berichtszeitraum 10 € für den anteiligen Eintritt der Referentinnen und Referenten zum Uniball zur Auszahlung beschlossen (siehe Beschluss der 7. Sitzung). Die Buchung des Betrages steht noch aus.

2. Aufgaben des Referates gemäß §5 k) RL-AStA

§5 K) (1) Vertretung nach außen, Pflichterfüllung der Referate, Sitzungsleitung, Bekanntmachung von Protokollen und Beschlüssen

Die Pflichten gemäß §5 K) (1) habe ich nach bestem Wissen und Gewissen ausgeführt. Ich war in den in Punkt 1 genannten AStA-Sitzungen im Berichtszeitraum anwesend und habe die Sitzungsleitung ausgeübt. Während der Sitzung in meiner Abwesenheit hat meine Stellvertreterin Malin die Sitzungsleitung übernommen. Die Führung und Bekanntmachung der Protokolle sowie das Führen des Beschlussbuches entspricht derzeit noch nicht den Anforderungen der Richtlinie und wird auf den geforderten Stand gebracht.

Nachdem im Dezember endlich alle Referate vollständig besetzt waren, machte dem AStA im Januar ein hoher Krankenstand zu schaffen. Es ist zu hoffen, dass sich die Situation wieder verbessert, damit möglichst alle Referate schnell wieder arbeitsfähig sind.

Bezüglich der Klagen gegen die Bescheide zur Sondernutzungsgebühr und eingegangene Vollstreckungsbescheide stehe ich gemeinsam mit Malin in Kontakt mit der Rechtsaufsicht und bin in Gesprächen dem Präsidenten sowie dem Oberbürgermeister Martin Wilke.

Darüber hinaus habe ich den Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung per Brief über die Position des AStA informiert und werde an dessen kommender Sitzung teilnehmen. Des Weiteren wurde ein Gespräch zwischen Oberbürgermeister, Universitätspräsidenten, AStA-Vorsitzendem und der zuständigen Referatsebene vereinbart und für März avisiert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen zur Fortführung des VBB-Semestertickets konnte in kurzen, zielführenden Gesprächen auch eine Einigung für die Nutzung der Buslinie 983 für die Semester Winter 2017/18 und Sommer 2018 mit der SVF erzielt werden. Gemeinsam mit Georg habe ich die Verhandlungen mit dem Geschäftsführer der SVF, Herrn Kuke geführt. Über die Ausgestaltung einer langfristigen Fortführung dieser Zusatzvereinbarung wird im Frühjahr erneut zu diskutieren sein.

Gemeinsam mit Marierose habe ich zur Frage studentischer Personalratsvertretungen an Sitzungen des Personalrates und einer Sitzung der Brandenburgischen Studierendenvertretung (BrandStuVe) teilgenommen.

Auf Einladung des Senders Pure.FM habe ich mit diesem und den Betreibern des Clubs Frosch Gespräche über mögliche Medienkooperationen geführt. Dieses Thema wurde von Adrian aufgenommen und wird von ihm weiterverfolgt.

Im Rahmen der neu geschaffenen Möglichkeit studentischer Sprechstunden mit dem Präsidenten habe ich einen der Termine wahrgenommen und mit Herrn Prof. Dr. Kudert zur weiteren Kommunikation mit der Stadt, dem Umgang mit dem Corps Silesia und der perspektivischen Entwicklung des Hochschulsports gesprochen.

Erstmals wurde ich für den AStA in eine AG zum Ausbau der alten Mensa in einen Co-Working-Space sowie dessen Zwischennutzung eingeladen. Es ist beabsichtigt, eine studentische Vertretungsperson zu finden, welche über die aktuelle Amtszeit hinaus die Interessen der Studierendenschaft in diesem Prozess vertritt. Außerdem werden die zuständigen Referate im engen Austausch mit dem Gründungszentrum in den Prozess eingebunden.

Mit dem neuen Kanzler Niels Helle-Meyer wurden Gespräche gemeinsam mit den zuständigen Referaten und dem Studierendenmeile e. V. zur Zukunft der Studimeile angesichts bevorstehender Sanierungen in der Großen Scharrnstraße vereinbart.

Zur – bereits beschlossenen - Räumung des derzeitigen Repair-Cafés stehe ich mit Richard Rath in und dem Vorstand des Studierendenmeile e. V. in Kontakt, um die Neukonzipierung der Fahrradwerkstatt und die Nutzung der Räumlichkeiten neu ausrichten zu können.

Zur Vorbereitung des Viadrina Day habe ich gemeinsam mit Adrian an einem ersten Koordinationstreffen teilgenommen, auf dem die ersten Überlegungen zur Neuausrichtung des Sommerfestes vorgestellt und besprochen wurden.

Gemeinsam mit Friederike Hartmann und Sophia Swoboda als Vertreterinnen der Studierendenschaft im Verwaltungsrat des Studentenwerkes habe ich am ersten Studierendenstammtisch des Studentenwerkes teilgenommen, bei dem einige Themen erörtert werden konnten und Grundlagen für Verbesserungen in der weiteren Zusammenarbeit zwischen AStA und Studentenwerk gelegt werden konnten.

§5 K) (2) Vertretung im Förderkreis Viadrina

Im Berichtszeitraum fand am 13. November 2017 eine Sitzung des Förderkreises Viadrina statt, an der ich teilgenommen habe. Darüber habe ich in der Folge in den studentischen Gremien berichtet.

§5 K) (3) Ständiger Gast im Senat

Im Berichtszeitraum fanden drei Sitzungen des akademischen Senates statt, an denen ich sowohl in meiner Funktion als Ständiger Gast qua Amtes als AStA-Vorsitzes als auch als gewählter studentischer Vertreter teilgenommen habe. Ich habe im Rahmen des TOP „Bericht der Studierendenschaft“ gemeinsam mit den anderen gewählten Vertreterinnen über Ereignisse und Vorkommnisse dem Senat berichtet. Über die Sitzungen des akademischen Senates wurde in den studentischen Gremien berichtet.

§5 K) (4) Pressearbeit

Im Zuge des ergangenen Urteils zugunsten des AStA in der Rechtsstreitigkeit mit der Stadt zu den unrechtmäßig ergangenen Bescheiden über Sondernutzungsgebühren bei Sommerfesten habe einen Journalisten der MOZ zu einem Gespräch im AStA-Büro empfangen und ihn über die Geschichte und aktuelle Entwicklungen des Prozesses informiert.

Mit einer Journalistin der MOZ bin ich zum Thema Science Slam in Kontakt.

Zur DKMS-Aktion war ich mit Bastian Bielig aus dem Presse- und Eventmanagement in Kontakt und habe die durch den AStA unterstützten Maßnahmen sowie die mediale Aufarbeitung besprochen und umgesetzt. (siehe §3 (1) 3.)

§5 K) (5) Studentische Medien

Im Berichtszeitraum lagen keine Anfragen studentischer Medien vor.

§5 K) (6) Anträge auf Projektförderung

Die Beschlüsse über die zugelassenen Projektförderungsanträge können den Protokollen der AStA-Sitzungen entnommen werden. Bei Anträgen, deren Zulässigkeit nicht eindeutig war, wurden mit den beantragenden Gruppen Lösungen gefunden und bei Zweifeln gemeinsam mit den AStA-Referaten entsprechende Beschlüsse gefasst.

§5 K) (7) Sprachen

Im Berichtszeitraum gab es keine diesen Punkt betreffenden Angelegenheiten.

3. Sonstiges

Über Tätigkeiten, welche in diesem Bericht erwähnt werden sowie jene, die über diesen hinausgehen, habe ich auf den Sitzungen des AStA und StuPa berichtet. Die Berichte sind in den Protokollen dieser Gremien einsehbar.


Sebastian Pape